

Auswertung der Klausur im Behindertenbeirat

18.04.2026 14:00-17:00 Uhr

Die Klausur war in drei Arbeitsphasen geplant. Die dritte Phase konnte aus Zeitgründen nicht absolviert werden. Diese Phase kann zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden oder in die planmäßigen monatlichen Sitzungen des Beirates eingefügt werden.

Ablauf und Ergebnisse:

0. Vorbemerkungen des Moderators zum Ablauf und zur Arbeitsweise

1. Arbeitsphase – Wirkungsumfeld

a) Gruppendiskussion zu **Zielen der Arbeit des Beirates** (3 Gruppen)

Ergebnisse:

- Unterstützung und Hilfestellung sowie Barrierefreiheit
- Menschen mit Beeinträchtigungen eine Stimme geben
- Kampf für die Umsetzung der Rechte von Menschen mit Behinderungen in der Stadt Cottbus

Ergänzung durch den Moderator aus der **Geschäftsordnung** des Beirates

- ... Lebenssituation dieser Menschen im Sinne einer inklusiven Gesellschaft verbessern

b) Einzelarbeit und Abstimmung in der Gruppe zu **Partnern und Anlaufpunkten** zur Erreichung der Zielstellung des Beirates

(die Ergebnisse wurde zusammengefasst)

- kommunale Politik und Verwaltung
 - Stadtverwaltung, einzelne Fachbereiche, Beauftragte
 - Stadtverordnetenversammlung, Fraktionen
 - Stadtteilmanager
 - Betreuungsbehörde
 - Betroffenenvertretung
- Landespolitik
 - Sozialminister
 - Behindertenbeauftragte
 - Landesgremium
 - Kita-Elternbeirat
 - Landesbehindertenverband
- Verbände usw.
 - Freie Wohlfahrtspflege
 - Liga
 - Sozialverbände, Behindertenverbände, Wohlfahrtsverbände
 - Diakonie, Caritas

- Vereine, Zusammenschlüsse vor Ort
 - Lebenshilfe e.V.
 - Machtlos e.V.
 - Vereine und Verbände in Cottbus
 - Bürgervereine, Mitbürger
 - KMS usw.
 - A4F
 - EUTB
- Bildung, Kultur
 - Schulen, Kitas
 - BTU
 - Kulturelle Einrichtungen
- Betroffene
 - Menschen mit Behinderungen
 - Eltern und Angehörige, Freunde
- erweiterte Öffentlichkeit
 - Wirtschaftsunternehmen
 - Finanzgeber (Sponsoren)
 - Medien, Internet
 - Juristen
 - Arbeitgeber
 - Fachspezialisten
 - Ärzte und med. Personal

2. Arbeitsphase – inhaltliche Schwerpunkte

Einzelarbeit und Zusammenfassung in den Gruppen zu einzelnen **Arbeitsschwerpunkten** in Cottbus **heute und morgen**

Die Ergebnisse wurden auf Flipchart gebracht und von den Teilnehmer/innen mit je 5 Möglichkeiten bepunktet.

- | | | |
|--|---------|--------|
| ▶ Erreichtes erhalten | 8 Pkt. | |
| ▶ Öffentlichkeitsarbeit/Sichtbarkeit | 7 Pkt. | |
| ▶ sinnvolle Inklusion | 2 Pkt. | |
| ▶ Selbstverständnis der Einbeziehung in Vorhaben der Stadtverwaltung | | 4 Pkt. |
| ▶ Hilfe zur Selbsthilfe/Kontaktdaten | 2 Pkt. | |
| ▶ weitere öff. WC | 5 Pkt. | |
| ▶ ÖPNV den Bedürfnissen anpassen | 2 Pkt. | |
| ▶ Öffentl. Einrichtungen allen Behinderungsarten nutzbar | | 3 Pkt. |
| ▶ barrierefreier Verkehrsraum | 11 Pkt. | |
| ▶ barrierefreier Wohnraum | 6 Pkt. | |
| ▶ inklusive Bildung von Kita bis Beruf | 4 Pkt. | |
| ▶ Unterstützung von Angehörigen | 5 Pkt. | |
| ▶ Wunsch und Wahlrecht für Arbeit | 0 Pkt. | |
| ▶ gleichberechtigte Teilhabe für alle | 6 Pkt. | |

3. Arbeitsphase – Aufgabenverteilung und Bearbeitung

Verteilung der Aufgaben Aus Zeitgründen in die Zukunft verlegt.

Eberhard Richter (Moderator)